

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Der Lohiter willen zu Jerusalem: Gehet heraus vnd schauet an; ihr Lohiter Bion den König Salomo in der Krone; damit ihn seine Mutter gekrönt hat / am tag seiner Hochzeit; vnd am tage der fremde seines hergens

Cap. 1 V. Ruhm vnd Lob der Kirchen.

S<sup>1</sup>ihe/meine Freundin/du bist schön/süß/schön bist du. Deine augen sind wie Tauben augen / zwischen deinen zöpfen. Dein haar ist wie die ziegen heerd/die besckort sind auß dem berge Gilead. Deine Zähne sind wie die beete mit bescknitten wolck/die auß der schwärme kommen/die allzumal Brillinge tragen; vnd vnd ist keine vnter ihnen vnfruchtbar. Deine lippen sind wie ein Rosensfarbschnur; vñ deine rede lieblich/deine wangen sind wie der rix am granatapfel / zwisch derne zöpfen. Dein hals ist wie der Thurn David; mit brustwehr gebauet daran tausend schilde hangen; vñ allerley waffen der starkden. Deine zwo Brüste sind wie zwen junge Rehe zwinsinge/die vnter den rosen weiden; bis der tag kühl werde; vnd der schatte weide. Ich wil zum Wüderberg gehen; vnd zum Berzauß hügel. Du bist allerdings schöne; meine Freundin; vnd ist kein Reden an dir. Kom meine Braut vom Libanon; kom vom Libanon; gehe herein / tritt her von der höhe Amana / von der höhe Senir vnd Hermon; von den Wohnungen der

Löwen; von den bezgen der Leoparden. Du hast mich da hergenomen; meine Schwester; liebe Braut; mit deiner augen einem; vñ mit deiner halckeden eine. Wie schön sind deine Brüste / meine Schwester; liebe Braut; deine Brüste sind lieblich; erdest Wein; vnd der grund deiner salben vberrieth alle würze. Deine lippen; meine Braut; sind wie trieffender honigseim / Honig vnd Milch ist vnter deiner zungen; vnd deiner kleider geruch ist wie der geruch Libanon. Meine Schwester; liebe Braut; du bist ein verscklossener quelle / ein verscklossener born. Dein gewächs ist wie ein Lustgarten von Granatapffeln / mit edlen fruchten; Lappern mit Naraden; Narden mit Cassian; Kalmus vnd Cynamen; mit allerley käumen des Werrauchs; Myrrhe; vñ Aloe; mit allen besten Würzen; Wie ein gartenbrunn; wie ein born lebendiger wasser die vñ Libano stießen. Gehe auß Nordwind; vnd kom Sudwind; vnd wehe durch meinen Garten; daß seine Würze trieffen.

Cap. V. Die Früchten der Kirchen; ihr Leyden vnd Christi gegenliebe.

1 M<sup>1</sup>ein Freund; komme in seinen garten; vnd esse seiner edlen fruchten. Ich kom; meine Schwester; liebe Braut; in meinen Garten; ich habe meine Würden; samt meinen wüzen abgebrochen / ich hab meines seims; samt meinem borngegest; ich hab meines weins

Samt

1 samt meiner Milch getrun-  
 2 dem. Eset meines Lieben, vñ  
 3 erinnet meine Freunde, vñ  
 4 erdet trunden. Ich schlaf-  
 5 te, aber mein Herz wachet,  
 6 da ist die Stimme meines  
 7 Freundes / der anknopffet,  
 8 thue mir auf / liebe Freun-  
 9 din / mein Schweser / meine  
 10 Kaube / meine fromme / denn  
 11 mein Haupt ist voll thaus,  
 12 vñ meine lockt voll nachts,  
 13 eropffen. Ich hab mein roth  
 14 außgezogen / wie soll ich ihn  
 15 wider anziehe. Ich hab meis-  
 16 ne Füße gewaschen / wie soll  
 17 ich sie wider besudelt. Über  
 18 mein Freund steket seine  
 19 hand durchs lock / vñd mein  
 20 Leib erzittert dastir. Da  
 21 stund ich auff / daß ich mein-  
 22 nem Freund aufstehet / meis-  
 23 ne Hände troffen mit myr-  
 24 then / vñd myrthen lieffen  
 25 über meine Finger an dem  
 26 riegel am schloß. Vñd da ich  
 27 mein Freunde auffgethan  
 28 hatte / war er weg / vñd hin-  
 29 gegangen. Da gieng meine  
 30 Seele her auß nach seinem  
 31 wort / ich suchet ihn / aber ich  
 32 fund ihn nicht / rief / aber  
 33 er antwortet mir nicht. Es  
 34 funden mich die Hüter / die  
 35 in der Stadt vmbgehen / die  
 36 schlug mich wunds / die hü-  
 37 ter auß der mawen namet  
 38 mir meinen süßler. Ich be-  
 39 saß vor euch in Löcher Jeru-  
 40 salem / in den ihr meinen  
 41 freund / so laget im / daß ich  
 42 stir liebe brand lige. Was  
 43 ist dein freund für andern  
 44 freunden / O du Schöneße  
 45 vñter den Weibern. Wz ist  
 46 dein freund für andern  
 47 freunden / dz du vns so be-  
 48 schwore hast. Mein freund  
 49 ist weiß vñd roth / außerto-  
 50 xet vñter vil tausend. Sein

1 haupt ist das feinste gold.  
 2 Seine Loden sind krauß /  
 3 schwarz / wie ein rabe. Seine  
 4 ne augen sind wie Lauben  
 5 augen / an den wasser bährt /  
 6 mit milch gewaschen / vñd  
 7 steh in der fülle. Seine ba-  
 8 den sind wie die wahlende  
 9 Wurggärtlin der Apote-  
 10 der / seine Lippen sind wie  
 11 Rosen / die mit fließenden  
 12 Myrthen triessen / Seine  
 13 Hände sind wie gülden ringe  
 14 ge voll thürissen / sein Leib  
 15 ist wie rein Elfenbein mit  
 16 Saphiren geschmukt. Seine  
 17 ne keine sind wie Marma-  
 18 seulen / gegründet auß gül-  
 19 den stüssen / seine gestalt ist  
 20 wie Libanon / außerehrt  
 21 wie Cedern. Seine fehle ist  
 22 süße vñd ganz lieblich / ein  
 23 soltber ist mein Freund /  
 24 mein freund ist ein soldat /  
 25 in Löcher Jerusalem.  
 26 Cap. VI. Christus preiset seine  
 27 Klerch / vñd seine Liebe.  
 28 **W** ist denn dein Freund  
 29 hingegangen / O du Süß-  
 30 neße vñter den Weibern. Wo  
 31 hat sich dein Freund hin ge-  
 32 wafft / so wollen wir mit dir  
 33 in süßem. Mein Freund ist  
 34 hinab gegangen in seinem  
 35 garten zu der wurggärtlin /  
 36 daß er sich weide vñter dem  
 37 Garten / vñd Rosen brede.  
 38 Mein Freund ist mein vñd  
 39 ich bin feins / der vñter den  
 40 rosen sich weidet. Du bist  
 41 schon mein freundin / wie  
 42 Ziburga / lieblich wie Jeru-  
 43 salem / süßlich wie hee-  
 44 spizen. Wende deine augen  
 45 von mir / den sie mach mich  
 46 brünkig. Deine haar sind  
 47 wie ein heerd / gezogen / die  
 48 auß dem berge Gilead ge-  
 49 slossen sind. Deine Zähne  
 50 sind wie ein heerd / schwar-  
 51 z.